

14. 06. 2012

RESOLUTIONSANTRAG

des Abgeordneten Ing. Hofbauer, Antoni, Waldhäusl, Ing. Penz, Maier, Rinke,
Edlinger und Mold

zur Gruppe 6 des Voranschlages des Landes Niederösterreich für das Jahr 2013,
LT-1257/V-10-2012

betreffend Weitere Schritte zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit und des Verkehrskomforts auf der B37

Der NÖ Landtag hat am 23. Februar 2012 einen umfassenden Antrag zur
Gewährleistung der Verkehrssicherheit und des Verkehrskomforts auf der B37
beschlossen.

In diesem Antrag heißt es unter anderem wörtlich:

„Nach einem Beobachtungszeitraum sollte eine Evaluierung unter Einbeziehung der
eventuell steigenden Verkehrszahlen stattfinden. Ergibt sich dabei, dass das
Verkehrsaufkommen wesentlich zugenommen hat und deshalb weitere Schritte zur
Gewährleistung der Verkehrssicherheit und des Verkehrskomforts notwendig
erscheinen, wären gemeinsam mit den Bundesstellen darüber hinausgehende
Maßnahmen einzuleiten.“

In der Zwischenzeit wurde dem Landtag von der Landesregierung eine Antwort
zugeleitet in der über verschiedene bereits durchgeführte Maßnahmen berichtet wird.
Weiters wird darauf hingewiesen, dass die Wirkung der gesetzten Maßnahmen
laufend beobachtet und nach einem entsprechenden Zeitpunkt evaluiert wird.

Die durchgeführten Maßnahmen haben bereits zu einer Verbesserung der
Verkehrssicherheit geführt.

Für eine Evaluierung ist der Zeitraum seit Beschlussfassung des Antrages im Landtag
zu kurz bemessen, sie soll zum geeigneten Zeitpunkt vorgenommen werden. Sollte

sich dabei ergeben, dass das Verkehrsaufkommen wesentlich zugenommen hat, wären gemeinsam mit den Bundesstellen weitergehende Maßnahmen einzuleiten.

Der Gefertigte stellt daher den

A n t r a g :

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„Die NÖ Landesregierung wird aufgefordert, die im Antrag des Landtages vom 23. Februar 2012 vorgesehene Evaluierung zum geeigneten Zeitpunkt durchzuführen, dem Landtag darüber zu berichten und bei einer wesentlichen Zunahme des Verkehrsaufkommens gemeinsam mit den Bundesstellen weitergehende Maßnahmen einzuleiten.“